



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 084/23

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Barnert, Gabriele

Datum:

16.05.2023

Beratungsfolge

Bauausschuss

Sitzungsdatum

15.06.2023

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg
Investitions-Kapazitäts-Steuerung im Baubereich (INKAS), Satnd 05/2023
- Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

Bezug SEK:

Bezug:

Vorl. – Nr. 018/23 INKAS Stand 01/2023
Vorl. – Nr. 302/22 INKAS Stand 09/2022
Vorl. – Nr. 121/22 INKAS Stand 05/2022
Vorl. – Nr. 011/22 INKAS Stand 01/2022

Anlagen:

Anlage: INKAS – Projektübersicht, Stand 05/2023 (siehe KSIS)

Mitteilung:

Sie erhalten nachfolgend den **IN**vestitions-**KA**pazitäts-**St**euerungs-Bericht (INKAS) des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft. Über alle Hochbauprojekte, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und ein Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) vorliegt, wird berichtet.

Der Bericht über die **Kosten- und Terminkontrolle** aller beschlossenen Hochbauprojekte ist seit Anfang 2020 in KSIS integriert und dort unter „INKAS“ abrufbar. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben öffentlich Zugriff auf die Übersichtsseite des Inkas-Berichts über folgenden Link:

<https://public.tableau.com/app/profile/ludwigsburg/viz/Inkas/Projektbersicht>

Information zum Termin und Kostenstand laufender Maßnahmen (nach Straßennamen sortiert in alphabetischer Reihenfolge) gemäß KSIS-Übersicht:

Neu aufgenommen wurde folgende Maßnahmen:

- Karlstraße 19 – Mörike-Gymnasium Altbau Sanierung Fachklassenräume (Projekt-Nr. 0071)
- Brahmsweg 30 - Neukonzeption Stadtteilbibliothek Schlöblesfeld (Projekt- Nr. 0444)
- Corneliusstraße 36 – Photovoltaikanlage Mensa Schlöblesfeldschule (Projekt-Nr. 0147)
- Tammer Str. 32 – Hirschbergschule I, Sanierung Fachklassenraum (Projekt-Nr. 0154)

Abelstraße 11 - Frauen für Frauen e.V., Anbau Aufzug und Einbau barrierefreies WC (Projekt Nr. 0238)

Mit der Vorl.-Nr. 102/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 06.05.2021 den Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) für den Anbau eines Aufzugs und den Einbau eines barrierefreien WCs am Gebäude Abelstraße 11 zur barrierefreien Erschließung der Vereinsräume „Frauen für Frauen“ mit Projektkosten von 320.000 EUR beschlossen.

Der Aufzug konnte im Februar 2023 in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten im Außenbereich sind fertig gestellt. Derzeit finden Restarbeiten statt.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Die Abrechnungsprognose liegt mit rd. 300.000 EUR ca. 6 % unter der Beschlusssumme.

Förderung:

Über das Bundesprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt“ sind alle Baukosten gedeckt.

Alleenstraße 20 Stadtbad - Mietfläche für Filmakademie (Projekt Nr. 0327)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 17.06.2021 dem Umbau der ehemaligen Wannensäler zur Mietfläche für das Animationsinstitut der Filmakademie mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 153/21). Der Bauausschuss wurde am 07.07.2022 über die Erweiterung der Mietfläche um rd. 100 m² mit zusätzlichen Kosten von 200.000 EUR informiert (s. Vorl.-Nr. 190/22). Die Projektkosten belaufen sich auf 775.000 EUR.

Im März 2023 hat ein Termin mit der Filmakademie zu den geplanten Umzügen und der Inbetriebnahme stattgefunden. Die Flächen werden zum 31.12.2023 baulich fertig gestellt und an die Filmakademie übergeben.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Förderung:

Die Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ betragen rd. 280.000 EUR.

Alleenstraße 20 Stadtbad - Jugendtreff (Projekt Nr. 0095)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 18.03.2021 dem Umbau des ehemaligen Saunabereiches (Erdgeschoss) zum Jugendtreff mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv und 173.000 EUR konsumtiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 018/21).

Die Inbetriebnahme ist am 9. Februar 2023 erfolgt. Die Einweihung des zentralen Jugendtreffs hat am 29.04.2023 stattgefunden. Die Außenanlagen sind nahezu fertig gestellt. Die Erneuerung der Grundleitungen werden voraussichtlich Anfang Juni 2023 abgeschlossen werden.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Förderung:

Die Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ betragen rd. 394.000 EUR.

Berliner Platz 2 - Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule
Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt (Projekt Nr. 0322)

Mit der Vorl.-Nr. 253/21 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften am 18.11.2021 der Sanierung und Erweiterung der Fachklassenräume in der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule mit Projektkosten von rd. 1,75 Mio. EUR zugestimmt.

Die Demontearbeiten mit Rückbau aller Decken und Oberflächen sind erfolgt, damit im Anschluss die notwendigen Durchbrüche hergestellt und anschließend mit der Rohinstallation der technischen Einbauten begonnen werden kann.

Da die Sanierung im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden muss, erfolgt die abschnittsweise Herstellung in enger Abstimmung mit den Nutzern und wird im Schwerpunkt auf die Ferienzeiten gelegt. Die Gesamtfertigstellung ist nach Lieferung der naturwissenschaftlichen Möblierung im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

Förderung:

Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt 598.000 EUR.

Brahmsweg 30 - Neukonzeption Stadtteilbibliothek Schlöblesfeld (Projekt- Nr. 0444)

Am 19.04.2023 haben die zuständigen Gremien der Sanierung und räumlichen Neukonzeption der Schlöblesfeldbibliothek mit Projektkosten von 784.000 EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 032/23).

Die Werkplanung sowie die Vorbereitungen für die Ausschreibungen erfolgen im Frühjahr und Sommer, so dass die Auftragsvergaben bis 4. Quartal stattfinden können. Während der Umbaumaßnahmen wird eine provisorische Zweigstelle im Erdgeschoss der Schlöblesfeldschule eingerichtet. Der Einzug ist während der Sommerferien geplant.

Ab September 2023 bis Ende 2023 finden Rückbau-Demontearbeiten statt. Ab 2024 erfolgen die Neuinstallationen und der Innenausbau. Die Wiederinbetriebnahme ist im Sommer 2024 geplant.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Förderung:

Eine Förderung über Mylius-Stiftung Ludwigsburg und Lechler-Stiftung Stuttgart ist in Aussicht gestellt. Die Prognose der Förderung beträgt rd. 200.000 EUR.

Corneliusstraße 36 – Photovoltaikanlage Mensa Schlöblesfeldschule (Projekt- Nr. 0147)

Am 04.05.2023 hat der Bauausschuss dem Entwurf und Bau der Photovoltaikanlage auf der Mensa Schlöblesfeldschule mit Projektkosten von 215.000 EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 098/23).

Die Werkplanung sowie die Vorbereitungen für die Ausschreibungen erfolgen im Frühjahr. Die Auftragsvergaben sind bis spätestens Ende Juli vorgesehen, damit die Maßnahme vorrangig in den Sommerferien umgesetzt werden kann. Die Fertigstellung ist bis Ende 2023 geplant, sodass die Inbetriebnahme Anfang 2024 erfolgen kann.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Förderung:

Für diese Maßnahme besteht keine direkte Zuschussmöglichkeit. Überschüssig eingespeicherter Photovoltaikstrom wird gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet. Seit dem 01.01.2023 gilt ein Umsatzsteuersatz von 0 % für die Anschaffung von Photovoltaikanlagen.

Fuchshofstraße 53 - Neubau Fuchshofschule (Projekt Nr. 0076)

Am 03.07.2019 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für den Neubau der Grundschule an der Fuchshofstraße mit Projektkosten von 29,5 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 169/19).

Das neue Schulgebäude konnte am 9. Januar 2023 in Betrieb genommen werden. Das Schulhaus wurde am 02.03.2023 offiziell eingeweiht.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Es zeichnet sich derzeit bereits ab, dass nach Prüfungsabschluss die Beschlusssumme deutlich unterschritten werden kann. Die Abrechnungsprognose liegt derzeit mit rd. 28 Mio. EUR rund 1,5 Mio. EUR unter der Beschlusssumme.

Förderung:

Ein Betrag von 3.519.000 EUR für das Schulbauförderungsprogramm 2022 wurde bereits bewilligt. Eine Zuwendung für das Programm Holzbau innovativ in Höhe von 200.000 EUR hat die Stadt bereits erhalten.

Kaiserstraße 10/14 – Neuordnung Bildungszentrum West (Projekt Nr. 0065)

Der Gemeinderat hat am 23.11.2022 der Fortsetzung aller Planungen auf Grundlage des Entwurfs für die „Neukonzeption Bildungszentrum West“ zum „Baufeld Schule“ sowie dem Beginn der vorbereitenden Maßnahmen zugestimmt. Die umfangreichen Vorabmaßnahmen laufen.

Der Baubeschluss, als Grundlage für die Ausschreibung des 1. Ausschreibungspaketes für die Neubauten, ist im Juli 2023 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung „Baufeld Schule“ inkl. notwendiger Anschlussarbeiten ist dann auf 2032 terminiert.

Die Prognose der Projektkosten im Gesamten beträgt rd. 200 Mio. EUR.

Förderung:

Der Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt rd. 20 Mio. EUR.

Eine Zuwendung für Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung in Höhe von rd. 630.000 EUR hat die Stadt bereits erhalten.

Eine BEG-Förderung (Bundesförderung für effiziente Gebäude) wird geprüft.

Karlstraße 19 – Mörike-Gymnasium Altbau Sanierung Fachklassenräume (Projekt-Nr. 0071)

Im Jahr 2019 wurde die Sanierung der Fachklassen im Mörike-Gymnasium Altbau (4. Bauabschnitt) mit Projektkosten von rd. 700.000 EUR beschlossen (s. Vorl. -Nr. 172/19). Der Umbau sollte ursprünglich noch im Jahr 2019 ausgeschrieben und im Jahr 2020 realisiert werden.

Im Rahmen der Priorisierung von Investitionen zum Haushaltplan 2020 wurde das Projekt zurückgestellt. Vor Wiederaufnahme der Planungen ist wegen den allgemeinen Baupreissteigerungen der letzten Jahre die Beschlusssumme am 16.03.2023 durch den Bauausschuss auf 960.000 EUR angepasst worden (s. Vorl.-Nr. 059/23).

Im Laufe des Jahres werden die Planungen fortgesetzt und die Gewerke ausgeschrieben. Die

Bauabwicklung ist in enger Abstimmung mit der Schulleitung, wenn möglich, innerhalb der Ferienzeiten 2024 vorgesehen. Die Fertigstellung ist dann bis Herbst 2024 geplant.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Förderung:

Der Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt 130.000 EUR.

Kurfürstenstraße 2 - Villa Ulmer, Umnutzung für Kinderbetreuung (Projekt Nr. 0234)

Der SHL hat am 01.07.2021 der Umnutzung im Erdgeschoss der Villa Ulmer mit Projektkosten in Höhe von 613.000 EUR brutto (investiv 375.000 EUR, konsumtiv 210.000 EUR, Ausstattung 28.000 EUR) zugestimmt.

In Abstimmung mit der Evangelischen Kirchengemeinde werden die neuen Räumlichkeiten im Frühjahr schrittweise in Betrieb genommen. Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Kostenrahmen.

Förderung:

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

Obere Marktstraße 3 – Anbau Aufzug und Barrierefreies WC (Projekt Nr. 0239)

Der Bauausschuss hat am 10.02.2022 den Beschluss zum Bau des Außenaufzugs zur barrierefreien Erschließung und den Einbau eines barrierefreien WCs im städtischen Verwaltungsgebäude Obere Marktstraße 3 mit Baukosten in Höhe von 597.000 EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 026/22).

Die Arbeiten zum Einbau des barrierefreien WCs im Bestandsgebäude sind fertig gestellt. Der Bau der Aufzugsanlage im Innenhof läuft planmäßig. Die Fertigstellung ist im Sommer 2023 geplant. Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Förderung:

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

Im Sommer 2023 werden energetische Sanierungsmaßnahmen an der Hoffassade durchgeführt. Daher wird nach Inbetriebnahme des Aufzugs das Fassadengerüst bis ca. Ende 2023 im Hof stehen bleiben.

Schwarzwaldstraße 2 - Friedrich-von-Keller-Schule (Projekt Nr. 0064)

Der Gemeinderat hat am 22.11.2017 den Projektbeschluss für den Ausbau der Friedrich-von-Keller-Schule und am 23.07.2019 den Beschluss zum Einbau eines 2. Aufzugs mit einer Beschlusssumme von 16,828 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 376/17 + Vorl.-Nr. 262/19). Die Schule konnte Ende April 2022 in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Wegen der längeren Bauzeit ist der Kostenrahmen komplett aufgebraucht. Die Prognose der Schlussrechnungssumme liegt mit 16,875 Mio. EUR ca. 0,28 % über der Beschlusssumme.

Förderung:

Im Rahmen der Förderung des Kommunalen Schulhausbaus wurden Zuwendungen in Höhe von 1.369.000 EUR bewilligt. Aus dem Beschleunigungsprogramm für die Ganztagesbetreuung

an Grundschulen wurden zusätzlich 1.247.260 EUR ausbezahlt.

Tammer Straße 28 - Eberhard-Ludwig-Schule - Brandschutzmaßnahmen, Anbau Aufzug und Rampe zum Eingangsbereich (Projekt-Nr. 0057)

Der Entwurfs- und Baubeschluss (Vorl.-Nr. 008/18) wurde am 28.02.2018 vom Gemeinderat mit Kosten in Höhe von 864.000 EUR genehmigt. Die Brandschutzmaßnahmen sind abgeschlossen. Die Außentreppe und der Außenaufzug wurden Ende 2020 in Betrieb genommen.

Die Maßnahme ist fertig gestellt. Die Prognose der Schlussrechnungssumme der Gesamtmaßnahme liegt mit 898.000 EUR ca. 34.000 EUR bzw. rd. 4 % über der Beschlusssumme.

Förderung:

Im Rahmen der Förderung der kommunalen Schulsanierung wurden Zuwendungen in Höhe von 243.000 EUR bewilligt.

Tammer Str. 32 – Hirschbergschule I, Sanierung Fachklassenraum (Projekt-Nr. 0154)

Am 19.04.2023 haben die zuständigen Gremien der Sanierung des naturwissenschaftlichen Fachklassenraumes Chemie/Physik mit Vorbereitungsraum in der Hirschbergschule, auf Grundlage der beiliegenden Planung mit Projektkosten von rd. 482.000 EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 072/23).

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Fachraumeinrichtung wurde im Mai vergeben, damit die Montage der Einrichtung spätestens im Sommer 2024 erfolgen kann. In Abstimmung mit der Fachfirma wird die Maßnahme im Detail geplant. Für die Fluchttreppe wird ein Baugesuch erstellt.

Die Sanierung im laufenden Schulbetrieb wird in enger Abstimmung mit der Schule, weitestgehend in den Ferienzeiten durchgeführt. Der Beginn des Rückbaus ist im Frühjahr 2024 geplant. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich bis Ende 2024.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

Förderung:

Der Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt rd. 141.000 EUR.

Wilhelmstraße 1-5 - Teilsanierung (Brandschutzertüchtigung) (Projekt Nr. 0178)

Der Gemeinderat hat am 16.12.2020 der Teilsanierung der Gebäude Wilhelmstraße 1-5 als reine Brandschutzertüchtigung mit Projektkosten von rd. 2,517 Mio. EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 380/20).

Im Sommer 2021 wurde mit der Maßnahme begonnen. Der erste Bauabschnitt (Flügel Stuttgarter Straße) konnte im Dezember 2022 fertiggestellt werden. Die Räume im Dach- und Obergeschoss wurden im Rahmen der für die weitere Sanierungsmaßnahme erforderlichen temporären Umzüge am 14.12.2022 bezogen. Wegen Verzögerungen am Bau musste die Gesamtfertigstellung auf Ende 2023 angepasst werden.

Die Maßnahme liegt derzeit im beschlossenen Kostenrahmen.

Da die Vergaben zum Teil aber bereits 2021 erfolgt sind, ist davon auszugehen, dass auf Grund der aktuellen Preisentwicklung und des Fertigstellungstermines Ende 2023 von den Firmen Mehrkosten angemeldet werden, die in der Höhe noch nicht prognostiziert werden können.

Förderung:

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

Der nächste INKAS-Bericht (Stand 09/2023) im Bauausschuss ist im Oktober 2023 geplant.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Verteiler: FB 10, FB 14, FB 20, FB 65, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN